Presseinformation

29. Juni 2005

Neue Broschüre zu Mobilität und Gender Mainstreaming

Mikl-Leitner: Vorreiterrolle im deutschsprachigen Raum

Das Amt der NÖ Landesregierung und „die umweltberatung“ haben gemeinsam eine neue Broschüre mit dem Titel „Gender Mainstreaming und Mobilität in Niederösterreich“ herausgebracht. Mit dieser Broschüre bzw. mit der Verknüpfung der Themen Mobilität und Verkehr mit Gender Mainstreaming nimmt Niederösterreich eine Vorreiterrolle ein. Das neue Druckwerk wurde vor kurzem in St. Pölten präsentiert und kann ab sofort beim Land und auch bei der „umweltberatung“ bezogen werden.

„Das Thema Mobilität und Verkehr, das bereits durch das NÖ Landesverkehrskonzept umfassend behandelt wurde, mit Gender Mainstreaming zu verknüpfen, ist im gesamten deutschsprachigen Raum neu. Besonders erfreulich ist, dass einige der genannten best practice-Modelle in Niederösterreich entwickelt wurden“, so Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. In diesem Zusammenhang nehme Niederösterreich eine Vorreiterrolle ein.

Die neue Broschüre geht im Wesentlichen den Fragen nach, welche unterschiedlichen Rollen und Bedürfnisse die beiden Geschlechter in Bezug auf Mobilität haben und welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, um in diesem Zusammenhang Chancengleichheit zu ermöglichen. Es wird mit Hilfe der Publikation aufgedeckt, wie Gender Mainstreaming erfolgreich in der Verkehrsplanung umgesetzt werden kann. Vorhersehbare Konflikte und Verkehrsprobleme werden darin ebenso aufgezeigt wie erfolgreiche Beispiele aus ganz Europa.

Die Inhalte bzw. Erkenntnisse der Broschüre basieren auf einer von der NÖ Landesakademie im Jahr 2003 durchgeführten Befragung zum Thema Mobilitätsverhalten. An dieser landesweiten Befragung nahmen 4.000 Haushalte bzw. über 9.000 Personen teil.

Nähere Informationen und Bestellung: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten, Telefon 02742/9005-14973 bzw. die umweltberatung, Telefon 02742/718 29, e-mail niederoesterreich@umweltberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at